



# Badminton-

# RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

11. Jahrgang

5. Juli 1968

Nr. 7

## Abschluß der Spielzeit 1967/68

# Favoritensiege in Frankfurt

Bonner Irmgard Latz und Wolfgang Bochow  
klare Turniersieger

Aus Frankfurt berichtet Karl Geisler

Zum Ausklang der glanzvollen Spielsaison 1967/68 traf sich beim 2. bundesoffenen Frankfurter Turnier in Verbindung mit dem 4. Ranglistenwertungsturnier des DBV bis auf wenige Ausnahmen (Braun, Wulff) noch einmal alles was Rang und Namen hat. Wolfgang Bochow und Irmgard Latz (beide 1. DBC Bonn) waren die überragenden Spielerpersönlichkeiten des vom 1. Frankfurter BC hervorragend ausgerichteten Turniers.

Der Bonner Sportstudent erreichte über Link (1. FBC Marl), Lösche (1. BV Mülheim), Betz (MTV 79 München) und Maywald (1. BC Beuel) ohne Satzverlust das Endspiel. Überraschend mußten der Deutsche Vizemeister Gerd Kucki (1. BV Mülheim) gegen seinen Vereinskameraden Hans-Jürgen Fischer (14:17, 15:3, 15:11) und der bisherige Ranglistenfünfte Karl-Heinz Garbers (1. FBC Marl) gegen Südwestmeister Jürgen Stock, G/W Wiesbaden (15:8, 0:15, 15:12) bereits in der zweiten Runde ausscheiden. Die Neuentdeckung im Herren-Einzel war der konditionsstarke Horst Lösche, der nach einer Niederlage gegen Bochow sich über Hans-Jürgen Fischer, den etwas enttäuschenden Franz Beinvogl (MTV 79 München), dessen Vereinskameraden Siggie Betz und Roland Maywald die Endspielteilnahme erkämpfte. Hier hatte er allerdings gegen das „Geburtskind“ Wolfgang Bochow (24) keine Chance und verlor 8:15, 6:15. Der Vize-Europa-Meister beeindruckte einmal mehr durch seine Übersicht, die enorme Sprungkraft und durch seine präzisen Schläge.

Die Rangliste: 1. Bochow, 2. Lösche, 3. Maywald, 4. Betz, 5./6. Winter, Beinvogl, 7./8. Fischer, Stock.

● Bei den Damen mußte sich Marieluise Wackerow (1. BC Beuel) sowohl im Endspiel der Hauptrunde als auch im Finale der Bonnerin Irmgard Latz geschlagen geben. Die Europameisterin wirkte beweglicher, schneller und war taktisch besser eingestellt. Beispielhaft der Wechsel zum 6:1 im Entscheidungssatz (11:8,

mit 15:0, 15:7 gegen die Mülheimer Kucki/Lösche eindeutig Revanche für die im Endspiel der Hauptrunde erlittene Drei-Satz-Niederlage. Wie schon in Erlangen erwiesen sich die Wiesbadener Winter/Framke als drittstärkstes Doppel vor Maywald/Weiland (15:11, 15:6).

Das deutsche Meisterpaar im Damen-Doppel Latz/Schumacher mußte sich gegen die besser harmonisierenden Wackerow/Ziebold im Endspiel der Hauptrunde (15:11, 18:17) und im Finale mit 15:6, 15:5 (kampflos) beugen. Allerdings verletzte sich Irmgard Latz beim Stande von 6:5 im zweiten Satz und gab auf. Hawig/Witten erkämpften sich vor Schäfer/Dittberner (7:15, 15:7, 15:10) den dritten Platz.

### Die B-Klasse

Halbfinale, HE: Niesner (Ehmen) — Bichler (München) 10:15, 15:1, 15:10; Rölle (Frankfurt) — Rosenow (Wiesbaden) 15:8, 16:18, 15:12; Endspiel: Niesner — Rölle 15:10, 15:8. DE: Zolnhöfer (Würzburg) — Lossen (Frankfurt) 11:7, 11:2; Feser (Würzburg) — Müller (Frankfurt) 11:2, 11:2. Endspiel: Feser — Zolnhöfer 11:4, 11:12, 11:4. HD, Endspiel: Kilimann/v. Schwedler (Düsseldorf) — Werth/Steckbeck (Völklingen) 17:14, 15:7. DD: Zolnhöfer/Feser — Enste/Cezanne (Mainz) 15:2, 15:5.

**3:11, 11:4): Auf sieben schöne Linien-Clear folgte ein genauer Linien-Drop, den Marieluise einfach nicht mehr erreichte. Auf den folgenden sechs Plätzen landeten: 3. Gudrun Ziebold (Beuel), 4. Anke Witten (München), 5. Gerda Schumacher (Bonn), 6. Karin Schäfer (Mülheim), 7. Brigitte Pothhoff (Bochum), 8. Lore Hawig (Siegburg 04).**

Im Herren-Doppel nahm die konzentriert und kompromißlos aufspielende Kombination Bochow/Beinvogl in einem rasanten 15-Minuten-Endspiel

## Die offizielle DBV-Jahresrangliste

Nach Abschluß der Spielzeit 1967/68 hat Sportwart Siegfried Maywald nachstehende offizielle Jahresrangliste (gewertet wurden die Ranglistenturniere in Hannover, Erlangen, Köln und Frankfurt und die DM in Braunschweig) herausgegeben:

Herren		Damen	
1. Bochow, Wolfgang	3,0 P.	1. Latz, Irmgard	3,0 P.
2. Braun, Willi	6,5 P.	2. Wackerow, Marieluise	4,0 P.
3. Beinvogl, Franz	10,7 P.	3. Schumacher, Gerda	8,5 P.
4. Maywald, Roland	11,2 P.	Ziebold, Gudrun	8,5 P.
5. Betz, Siegfried	12,7 P.	5. Witten, Anke	14,5 P.
6. Winter, Torsten	14,5 P.	6. Schäfer, Karin	16,0 P.
7. Lösche, Horst	17,0 P.	7. Dittberner, Karin	17,0 P.
8. Kucki, Gerd	19,0 P.	8. Hennemann, Ann	19,7 P.
9. Garbers, Karl-Heinz	24,0 P.	9. Hawig, Lore	22,0 P.
10. Wossowski, Heinz	25,0 P.	10. Pothhoff, Brigitte	25,5 P.

## Meistertitel für VfB Lübeck

### SC „Union“ Lüdinghausen im Finale mit 2:6 geschlagen

An traditionsreicher Stätte, in der Schützenburg Solingen-Ohligs, hatte die Interessengemeinschaft Solinger Badminton-Vereine die diesjährigen DJMM ausgerichtet. Aus dem Bundesgebiet hatten sich die acht besten Jugendmannschaften für die Endrunde qualifiziert, die um den Titel eines Deutschen Mannschaftsmeisters spielten!

#### Ergebnisse der Vorrunde:

##### Gruppe 1:

1. Runde: Lübeck — Veitshöchheim 8:0, Solingen — Langendiebach 6:2,  
2. Runde: Lübeck — Solingen 7:1, Veitshöchheim — Langendiebach 6:2,  
3. Runde: Lübeck — Langendiebach 8:0, Veitshöchheim — Solingen 4:4. Endstand: 1. VfB Lübeck 6:0 Pkt., 2. WMTV Solingen 3:3 Pkt., 3. TG Veitshöchheim 3:3 Pkt., 4. TG Langendiebach 0:6 Pkt.

##### Gruppe 2:

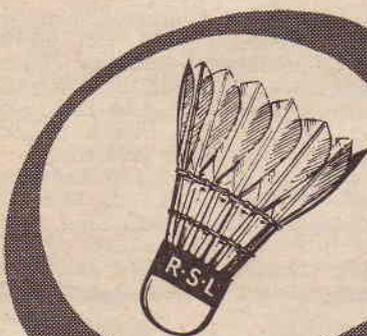
1. Runde: Salzgitter — Eningen 8:0, Völklingen — Lüdinghausen 2:6,

2. Runde: Völklingen — Eningen 5:3, Lüdinghausen — Salzgitter 4:4, 3. Runde: Lüdinghausen — Eningen 8:0, Völklingen — Salzgitter 4:4. Endstand: 1. SC Lüdinghausen 5:1 Pkt., 2. Spfr. Salzgitter 4:2 Pkt., 3. TV Völklingen 3:3 Pkt., 4. TSV Eningen 0:6 Pkt.

Somit standen sich wie erwartet Lübeck und Lüdinghausen im Endspiel gegenüber.

Um es vorweg zu nehmen: der VfB Lübeck war in seiner diesjährigen Aufstellung niemals in Gefahr, den Meistertitel nicht zu erringen. Trotzdem war der SC Lüdinghausen kein zu

unterschätzender Gegner und das Satzverhältnis 14:6 zeigt, daß hart gekämpft wurde. Das 1. JD Schulz/Gramke war stark genug, um Schnaase/R. Schwing mit 18:17, 13:15, 15:10 zu schlagen, auch das 2. JD Meier/Gross konnte in 2 Sätzen gewinnen. Die neuen Deutschen Doppel-Meisterinnen Meier/Schwark leisteten sich nach dem 1. Satz mit 15:0 dann im 2. Satz einen Ausrutscher mit 14:17 gegen Frankus/B. Schnaase, konnten aber mit 15:8 den dritten Punkt für Lübeck holen. Das 2. JE buchte Dieter Gross gegen R. Schwing für sich und auch Angelika Meier hatte wenig Mühe mit der lustlos wirkenden Monika Frankus (11:2, 11:3). Im 3. JE gelang es Reinhard Rempt, trotz Verletzung gegen Wolfgang Meier in 3 Sätzen zu siegen. Höhepunkt aber war zweifellos die Begegnung im 1. JE Dieter Schulz (Lübeck) gegen Michael Schnaase (Lüdinghausen). Schulz zeigte wohl die beste Leistung seiner bisherigen Laufbahn und forderte dem hervorragenden Techniker und Deutschen Einzel-Meister Schnaase alles ab. In einem spannenden Drei-Satz-Kampf blieb Michael mit 12:15, 15:2, 15:10 Sieger. Der VfB Lübeck war mit 6:2 Punkten Deutscher Jugendmannschaftsmeister 1968.  
Herbert Schröder



**RSL**  
**№1. TOURNEY**

Vertrieb:

**Gerhard Zeitter**

2 HAMBURG 11  
Bei den Mühren 70  
(Mührehof)  
Telefon 367201/02

RSL-Naturfederbälle werden seit vielen Jahren in der ganzen Welt bei Meisterschaften und internationalen Begegnungen mehr gespielt als alle anderen Fabrikate zusammen.

Ausgewählt wurden sie ausschließlich für die folgenden Meisterschaften:

All-England, American,	Canadian, Dutch, French,
Austrian, Burmese, Danish,	Hong Kong, Jamaican,
Finnish, German, Indonesian,	Malaysian, New Zealand,
Irish, Kenya, Mexican,	Norwegian, Philippine,
North Rhodesian, Pakistan,	Scottish, South African, Swiss,
Portuguese, Singhalese,	South Rhodesian,
Swedish, Tasmanian,	Welsh, Uganda
All-India, Australian, Belgian,	

**INTERNATIONAL AUSGEWÄHLT**

# Verbandsmeisterschaften 1968/69

## 1. Gruppeneinteilung (Senioren)

### Oberliga

A	1. BC Beuel
B	1. DBC Bonn
C	Merscheider TV
D	STC Solingen
E	SV 04 Siegburg
F	VfL Bochum
G	BC Grün-Weiß Wesel
H	1. BV Mülheim

### Landesliga Nord

A	BSV Gelsenkirchen I
B	TSV Marls-Hüls I
C	OSC Werden I
D	1. BSC Bottrop I
E	1. FBC Marl I
F	TuS Velmede-Bestwig I
G	TV Blomberg I
H	FSV Dortmund I

### Landesliga Süd

A	TuS Oberpleis I
B	FC Langenfeld I
C	1. DBC Bonn II
D	1. BC Beuel II
E	Kölner FC I
F	DJK Don Bosco Beuel I
G	1. Hagener BC I
H	S/W Düsseldorf I

### Bezirksliga Nord I

A	1. BV Mülheim II
B	1. BSC Bottrop II
C	FC Bayer Uerdingen I
D	Tb. Rheinhausen I
E	DTC Kaiserberg I
F	BSC Gladbeck I
G	1. FBC Marl II
H	BC Kellen I

### Bezirksliga Nord II

A	TV Gerthe I
B	SC Westf. Herne 04 I
C	ETuS Wanne-Eickel I
D	PSV Gütersloh I
E	VfL Bochum II
F	Soester TV I
G	BC Lünen I
H	TV Gerthe II

### Bezirksliga Süd I

A	BC Düsseldorf I
B	Merscheider TV II
C	OSC Düsseldorf I
D	BC Burg I
E	FC Langenfeld II
F	R/W Wuppertal I
G	Ohligser TV I
H	BC Düsseldorf II

### Bezirksliga Süd II

A	Alemannia Aachen I
B	1. BC Monheim I
C	1. CfB Köln I
D	SV Siegburg 04 II
E	DJK Bonn I
F	TV Wesseling I
G	S/W Köln I
H	BC Düren I

### Bezirksklasse Nord Ia

A	SC Rot-Weiß Oberhausen I
B	KTSV Preußen Krefeld I
C	TV Verberg I
D	BC R/W Borbeck I
E	1. Osterfelder BC I
F	Sportfr. Hamborn 07 I
G	VfB Speldorf I
H	TuS Rheinhausen I

### Bezirksklasse Nord Ib

A	PSV Buer I
B	BSV Gelsenkirchen II
C	BVH Dorsten I
D	SC Münster 08 I
E	1. BSC Bottrop III
F	VfB Gelsenkirchen I
G	SC Union Lüdinghausen I
H	1. BC Bocholt I

### Bezirksklasse Nord II a

A	DJK Saxonia Dortmund I
B	1. BC Dortmund I
C	FSV Dortmund II
D	TV Soest II
E	SC Westf. Herne 04 II
F	BC Beckum I
G	Tg. Ahlen I
H	TV Wiedenbrück I

### Bezirksklasse Nord II b

A	BC Westf. Espelkamp I
B	Eintracht Bielefeld I
C	SuS Lage I
D	BV Bad Oeynhausen I
E	TuS Kachtenhausen I
F	TV Blomberg II
G	SuS Bielefeld I
H	BC Oberbeck I

### Bezirksklasse Süd Ia

A	1. BC Monheim II
B	Tgd. Neuß I
C	DJK Solingen I
D	WMTV Solingen I
E	BC Düsseldorf III
F	1. BC Leverkusen I
G	S/W Düsseldorf I
H	Dormagener BG I

### Bezirksklasse Süd Ib

A	Tgd. Burg I
B	TuS Hattingen I
C	PSV Wuppertal I
D	Tgd. Lennep I
E	STC Solingen II
F	Remscheider TV I
G	Plettenberger BV I
H	TuS Grundschöttel I

### Bezirksklasse Süd II a

A	Pol. TuS Linnich I
B	DJK Stolberg I
C	Allianz SV Köln I
D	1. CfB Köln III
E	S/W Köln II
F	Kölner FC II
G	SV Wacker Eschweiler I
H	Pol. TuS Linnich II

### Bezirksklasse Süd II b

A	BAT Berg.-Gladbach I
B	1. BC Beuel III
C	1. CfB Köln II
D	Siegburger TV I
E	1. DBC Bonn III
F	TV Ruppichterath I
G	DJK Friesdorf I
H	DJK Bonn II

### 1. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 1

A	TV Osterath I
B	1. Essener BC I
C	PSV Essen I
D	1. BV Mülheim III
E	Krefelder BC I
F	FC Bayer Uerdingen II
G	TuS Rheinhausen II
H	OSC Werden II

### 1. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 2

A	DTC Kaiserberg II
B	BC Grün-Weiß Wesel II
C	Tb. Osterfeld I
D	Gymnastikschule Wesel I
E	1. BV Mülheim IV
F	BC Kellen II
G	1. Osterfelder BC II
H	R/W Wesel I

### 1. Kreisklasse Nord Ib, Staffel 1

A	BVH Dorsten II
B	
C	PSV Bottrop I
D	1. BSC Bottrop IV
E	BSC Gladbeck II
F	PSV Buer II
G	TSV Marl-Hüls III
H	

### 1. Kreisklasse Nord Ib, Staffel 2

A	PSV Bottrop II
B	VfL Bochum III
C	SC Union Lüdinghausen II
D	
E	TSV Marl-Hüls II
F	PSV Buer III
G	
H	SC Westf. Herne 04 III

### 1. Kreisklasse Nord II a

A	1. BC Dortmund II
B	BC Lünen II
C	DJK Saxonia Dortmund II
D	TV Gerthe III
E	TuS Velmede-Bestwig II
F	BSV Dortmund I
G	FSV Dortmund III
H	Tg. Ahlen III

### 1. Kreisklasse Nord II b, Staffel 1

A	Eintracht Bielefeld II
B	BC Beckum II
C	Sportfr. Sennestadt I
D	Tg. Ahlen II
E	BV Bad Oeynhausen II
F	TV Detmold I
G	Bünder TV Westf. II
H	Eintracht Bielefeld III

### 1. Kreisklasse Nord II b, Staffel 2

A	TV Jahn-Minden I
B	TuS Volmerdingsen I
C	BC Oberbeck II
D	BV Bad Oeynhausen III
E	Bünder TV Westf. I
F	BC Westf. Espelkamp II
G	TV Hillentrup I
H	TV Jahn Minden II

### 1. Kreisklasse Süd Ia

A	OSC Düsseldorf II
B	
C	Tgd. Neuß II
D	BC Düsseldorf IV
E	TuS 1896 Hilden I
F	Dormagener BG II
G	Post-Sportv. Velbert I
H	OSC Düsseldorf III

### 1. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 1

A	BSG K. & A. Solingen I
B	Tgd. Burg II
C	BC Burg II
D	FC Langenfeld III
E	Cronenberger SC I
F	Ohligser TV II
G	BSC Solingen I
H	TV Witzhelden I

### 1. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 2

A	1. Hagener BC II
B	BSC Lüdenscheid I
C	R/W Wuppertal II
D	TuS Hattingen II
E	Remscheider TV II
F	Tgd. Lennep II
G	BSC Lüdenscheid II
H	1. Hagener BC III

### 1. Kreisklasse Süd II a

A	EBC Jülich I
B	SV Wacker Eschweiler II
C	1. BC Düren II
D	Euskirchener BC I
E	
F	Alemannia Aachen II
G	DJK Stolberg II
H	EBC Jülich II

### 1. Kreisklasse Süd II b, Staffel 1

A	
B	Godesberger TV I
C	DJK Don Bosco Beuel II
D	TuS Oberpleis II
E	BAT Berg.-Gladbach II
F	DJK Friesdorf II
G	TV Wesseling II
H	

### 1. Kreisklasse Süd II b, Staffel 2

A	ATV Bonn I
B	
C	
D	BAT Berg.-Gladbach III
E	S/W Köln III
F	DJK Don Bosco Beuel III
G	SV Siegburg 04 III
H	TV Wesseling III

### 2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 1

A	Tb. Rheinhausen III
B	VfL Rheinwacht Kempen I
C	FC Bayer Uerdingen III
D	KTSV Preußen Krefeld II
E	Krefelder BC II
F	BC Vorst I
G	TV Osterath II
H	TV Verberg II

### 2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 2

A	Tb. Rheinhausen II
B	R/W Oberhausen II
C	TuS Rheinhausen III
D	VfB Speldorf II
E	DJK Adler Oberhausen II
F	Eintracht Duisburg I
G	FC Bayer Uerdingen IV
H	Sportfr. Hamborn 07 II

## 2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 3

A	BC Kellen III
B	R/W Wesel II
C	Gymnastikschule Wesel II
D	BC Grün-Weiß Wesel III
E	PSV Essen III
F	SC R/W Oberhausen III
G	Tb. Osterfeld II
H	DJK Adler Oberhausen I

## 2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 4

A	R/W Borbeck II
B	OSC Werden III
C	BTLV Rheinland Essen I
D	Blau-Gelb Essen I*
E	1. Essener BC II
F	PSV Essen II
G	SV Siemens Mülheim I
H	R/W Borbeck IV

## 2. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 1

A	BSC Solingen II
B	TV Merscheid III
C	TV Witzhelden II
D	FC Langenfeld IV
E	SV Bergfried Leverkusen I
F	STC Solingen III
G	1 BC Leverkusen II
H	WMTV Solingen II

## 2. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 2

A	PSV Wuppertal II
B	Radevormwalder TV I
C	Remscheider TV III
D	Cronenberger SC II
E	R/W Wuppertal III
F	Tgd. Burg III
G	RTG Weidenau I
H	PSV Wuppertal III

## 2. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 3

A	TuS Grundschöttel II
B	Blau-Gelb Essen II
C	1. Essener BC III
D	
E	1. BC Hiddinghausen I
F	R/W Borbeck III
G	BTLV Rheinland Essen II
H	TuS Grundschöttel III

## Jugend

### Bezirk Nord I

#### Staffel 1

A	TV Verberg I
B	BV Mülheim I
C	Bayer Uerdingen
D	Hamborn 07
E	TuS Rheinhausen
F	OSC Werden
G	
H	TV Verberg II

### Staffel 2

A	Gymn.-Schule Wesel I
B	R/W Wesel I
C	BC Kellen
D	G/W Wesel
E	FC Bocholt
F	
G	R/W Wesel II
H	Gymn.-Schule Wesel II

### Staffel 3

A	Tb. Osterfeld I
B	BC Essen I
C	R/W Oberhausen
D	DJK Adler Oberhausen
E	BSC Bofrop
F	BC R/W Borbeck
G	BC Essen II
H	Tb. Osterfeld II

### Staffel 4

A	FBC Marl I
B	SC Lüdinghausen I
C	Tgd. Ahlen
D	TSV Marl-Hüls
E	BVH Dorsten
F	BSC Gladbeck
G	SC Lüdinghausen II
H	FBC Marl II

### Nord II

#### Staffel 1

A	Eintracht Bielefeld
B	TV Hillentrup
C	TuS Kachtenhausen
D	
E	TV Blomberg
F	
G	
H	

#### Staffel 2

A	TV Soest
B	VfL Bochum
C	
D	Westfalia Herne
E	TuS Velmede-Bestwig
F	ETuS Wanne-Eickel
G	TV Gerthe
H	FSV Dortmund

### Süd I

#### Staffel 1

A	FC Langenfeld I
B	Tgd. Neuß
C	BG Dormagen
D	S/W Düsseldorf
E	BC Monheim
F	
G	FC Langenfeld III
H	FC Langenfeld II

### Staffel 2

A	WMTV Solingen I
B	DJK Solingen I
C	BSG K. & A. Solingen
D	Tgd. Burg
E	TV Merscheid
F	
G	DJK Solingen II
H	WMTV Solingen II

### Staffel 3

A	Tgd. Lennep
B	TuS Grundschöttel
C	BC Hagen
D	PSV Wuppertal
E	BV Pleitenberg
F	
G	TV Remscheid
H	

### Süd II

#### Staffel 1

A	TV Wesseling I
B	DJK Beuel I
C	
D	BC Beuel
E	DBC Bonn
F	SSV Siegburg
G	DJK Beuel II
H	TV Wesseling II

#### Staffel 2

A	BC Jülich
B	BC Euskirchen
C	DJK Stolberg
D	
E	TuS Pol. Linnich
F	
G	Alemannia Aachen
H	

## Schüler

### Bezirk Nord I

A	R/W Wesel I
B	BC Kellen
C	Gymn.-Schule Wesel
D	DJK Adler Oberhausen
E	Tb. Osterfeld
F	
G	TV Verberg
H	R/W Wesel II

### Bezirk Süd I

A	FC Langenfeld
B	Tgd. Neuß
C	Tgd. Burg
D	WMTV Solingen
E	DJK Solingen
F	
G	
H	

## Alles für den Badminton-sport

Turnierrahmen von:

Brorson, Britgoods, Carlton, Dunlop, Gray, Pinguin, Spalding u. a.

Sie können wählen zwischen 20 Modellen von  
18.— bis 67.50 DM

z. B. bespannt mit BOB-Darm HN (3)

<b>Modell-SUPER FLEX</b>	mit neuem,	54.50 DM
<b>Modell-COMET</b>	volldurchlüfteten Griff	42.— DM
	ca. 130 g	

<b>Fionia-Olympique</b>	ca. 135 g	42.— DM
-------------------------	-----------	---------

<b>Pinguin-Professional</b>	ca. 130 g	42.— DM
-----------------------------	-----------	---------

<b>Gray, mit Spezialgriff</b>	ca. 125 g	50.— DM
-------------------------------	-----------	---------

<b>Silver Gray - Thomas-Cup WPS,</b>		
mit Spezialgriff, in verschiedenen Gewichten		
ca. 115—130 g		64.50 DM

### und der Carlton-Ganzstahlschläger:

mit Multifil	Eternyl	BOB-Darm
3 • 9	56.00 DM	63.00 DM
4 • 3	—	32.00 DM

**Federbälle:** Carlton, RSL, Rabbit u. a.

**Badminton-Bekleidung** (Fred Perry) u. a.): Hemden, Shorts, Röcke, Pullover, Jacken, Trainingsanzüge, Strümpfe, Schuhe.

**Badminton-Zubehör:** Netze, Koffer, Hüllen, Spanner u. a.

Reparatur- und Besaitungsdienst:

z. B. BOB-Darm HN (3) bespannt 15.— DM

BOB-Darm VS (2) bespannt 20.— DM

Bei rechtzeitiger Bestellung Ihres Bedarfs an Federbällen (Nylon oder Feder) für Ihre Turniere, nehme ich nach vorheriger Vereinbarung bis zu einem Drittel der nichtgebrauchten Bälle zurück.

Verlangen Sie die neue Badminton-Preisliste a/68 von

## Fred Quabach

Sportartikel-Versand

505 Porz bei Köln · Kaiserstraße 208

## 2. Terminplan für die Spielzeit 1968/69

Spieltag	OLi	LLi	BLi	Bkl	Krk	Jug	BLV NRW	DBV	Sonstiges
25. 8. 68	—	—	1	1	1	—	Lehrgang Jugend		
1. 9.	—	—	—	—	—	1	Lehrgang Senioren		
8. 9.	—	1	2	2	—	2		frei	
15. 9.	1	2	3	—	2	—			
** 21. 9.	2	—	—	—	—	—			
22. 9.	3	—	—	—	3	3			
29. 9.	—	3	4	3	—	4			
** 5. 10.	4	—	—	—	—	—			
6. 10.	5	—	—	4	4	—	Jug.-Nachwuchs-Turnier		
13. 10.	—	4	5	—	—	5		frei	
20. 10.	6	5	—	—	5	—	Jug.-Ranglisten-Turnier in Bestwig		
27. 10.	—	—	6	5	—	6		Ranglistenturnier in Hannover	
3. 11	7	6	—	6	6	—			
10. 11.	—	—	—	—	7	7	Lehrgang Senioren		
** 16. 11.	—	7	7	7	—	—		frei	17. 11. Volkstrauertag
<hr/>									
** 23. 11.	8	—	—	—	8	—	Lehrgang Jugend		24. 11. Totensonntag
1. 12.	—	—	—	—	—	—	Bezirksvorentscheidung		
8. 12.	—	8	8	8	—	—	Jug.-Ranglisten-Turnier in Langenfeld		
15. 12.	—	—	9	9	—	8		Ranglistenturnier in Karlsruhe	
** 21. 12.	9	—	—	—	—	—			
22. 12.	10	9	—	—	—	—			
29. 12.	—	—	—	—	—	—			
5. 1. 69	—	10	—	10	9	—	Jug.-Ranglisten-Turnier in Essen-Werden	frei	
** 11. 1.	11	—	—	—	—	—			
12. 1.	12	11	10	11	—	9			
19. 1.	—	—	—	—	10	10		Rangl.-Turnier Köln	
26. 1.	—	—	—	—	—	—	Jugend-Landes- meisterschaften		
** 1. 2.	13	—	—	—	—	—			
2. 2.	14	12	11	12	—	11			
9. 2.	—	—	—	13	11	—	Lehrgang Jugend	Intern. Niederlande frei	Karneval
16. 2.	—	—	—	—	—	—			
23. 2.	—	—	—	—	—	12	Senioren-Landes- meisterschaften		
2. 3.	—	—	12	—	—	13		Intern. DM frei/DJM	
9. 3.	—	—	13	14	12	—	Lehrgang Senioren		
16. 3.	—	13	—	—	13	14			
23. 3.	—	—	—	—	—	—	Bez. JMM Altersklassenturnier	All-England	
30. 3.	—	14	14	—	14	—	Verbandstag		
<hr/>									
6. 4.								DM	Ostern
13. 4.									
20. 4.									
27. 4.							Landes-JMM	Helvetiacup	
4. 5.								DMM	
11. 5.								DJMM	
18. 5.								Rangl.-Turnier Frankfurt	
25. 5.									Pfingsten

\*\* alle Spiele beginnen um 18 Uhr

### *Auszug aus unserer Preisliste:*

Carlton „3 Punkt 9“  
mit Nylon-HS-Saite DM 52,50

Carlton-International-Standard-  
Nylonbälle DM 12,00

(Bei Abnahme eines Originalkartons = 12 Dutzend  
50/0 Rabatt)

## Fred Haas

Spezialhaus für  
den Badmintonsport

6202 Wiesbaden-Biebrich  
Rathausstr. 45a u. 49 · Tel. 66269

### 3. Spielpaarungen

Der erstgenannte Verein ist immer Heimverein

1. Runde	1. Spieltag	A/H	B/G	C/F	D/E
	2. Spieltag	G/A	F/B	E/C	D/H
	3. Spieltag	A/F	B/E	C/D	H/G
	4. Spieltag	E/A	D/B	F/H	C/G
	5. Spieltag	A/D	B/C	H/E	G/F
	6. Spieltag	C/A	B/H	D/G	E/F
	7. Spieltag	A/B	H/C	F/D	G/E
2. Runde	8. Spieltag	H/A	G/B	F/C	E/D
	9. Spieltag	A/G	B/F	C/E	H/D
	10. Spieltag	F/A	E/B	D/C	G/H
	11. Spieltag	A/E	B/D	H/F	G/C
	12. Spieltag	D/A	C/B	E/H	F/G
	13. Spieltag	A/C	H/B	G/D	F/E
	14. Spieltag	B/A	C/H	D/F	E/G

### 4. Spielberichte

Die nach § 30 der Spielordnung zu erstellenden Spielberichte haben die gastgebenden Mannschaften innerhalb 24 Stunden an nachstehend aufgeführte spielleitende Stellen einzureichen:

#### Senioren

- Mannschaften der Oberliga:  
an Herrn Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstraße 17
- Mannschaften der Landesliga Nord:  
an Herrn Josef Kampmeyer, 437 Marl, Robert-Bunsen-Straße 8
- Mannschaften der Landesliga Süd:  
an Herrn Hans Offer, 565 Solingen, Frankenstraße 78
- Mannschaften der Bezirksliga Nord I:  
an Herrn Hans Offer, 565 Solingen, Frankenstraße 78
- Mannschaften der Bezirksliga Nord II:  
an Herrn Josef Kampmeyer, 437 Marl, Robert-Bunsen-Straße 8
- Mannschaften der Bezirksliga Süd I:  
an Herrn Günther Pax, 4019 Monheim, Am Steg 8
- Mannschaften der Bezirksliga Süd II:  
an Herrn Heinz Duell, 5 Köln-Holweide, Buschfeldstraße 117
- Mannschaften der Bezirksklassen Nord I:  
an Herrn Adolf Oppenberg, 433 Mülheim-Ruhr, Kettwiger Straße 74
- Mannschaften der Bezirksklassen Nord II:  
an Herrn Friedhelm Brauer, 466 Gelsenkirchen-Buer, Körnerstraße 58
- Mannschaften der Bezirksklassen Süd I:  
an Herrn Horst Rosenstock, 565 Solingen, Olgastraße 44
- Mannschaften der Bezirksklassen Süd II:  
an Herrn Georg Wahl, 5172 Linnich, Rurdorfer Straße 51
- Mannschaften der 1. Kreisklassen Nord Ia:  
an Herrn Manfred Ziehm, 423 Wesel, Beguinenstraße 1
- Mannschaften der Kreisklassen Nord Ib:  
an Herrn Bernhard Simmert, 425 Bottrop, Hohe Heide 35
- Mannschaften der Kreisklasse Nord II a:  
an Herrn Peter Guddat, 463 Bochum-Gerthe, Lothringer Straße 55
- Mannschaften der Kreisklassen Nord II b:  
an Herrn Ottokar Gozomba, 497 Rehme, Mindener Straße 21
- Mannschaften der Kreisklasse Süd Ia:  
an Herrn Willi Kranz, 4047 Dormagen, Mühlenstraße 2
- Mannschaften der 1. Kreisklassen Süd Ib:  
an Herrn Hans-Dietrich Emmers, 565 Solingen, Birken (Stadion)
- Mannschaften der Kreisklasse Süd II a:  
an Herrn Manfred Heinrichs, 5172 Linnich, Rurdorfer Straße 54
- Mannschaften der Kreisklassen Süd II b:  
an Herrn Hermann-Josef Breuer, 5 Köln-Deutz, Siegburger Straße 171
- Mannschaften der 2. Kreisklassen Nord Ia:  
an Herrn Alfred Unruh, 43 Essen-Heidhausen, Grüne Harfe 15
- Mannschaften der 2. Kreisklassen Süd Ib:  
an Herrn Frank Westermann, 565 Solingen, Bergerstraße 77

#### Junioren

- Nord I:  
an Helmut Kleinhüchelkotten, 33 Essen-Ost, Weißenburger Straße 9—11
- Nord II:  
an Willi Förndhoff, 5779 Eslohe, am Wennerwald-Finkenhein
- Süd I:  
an Georg Mandrella, 4 Düsseldorf, Kühlwetterstraße 9
- Süd II:  
an Heinz Keymer, 535 Euskirchen, Münstereifeler Straße 103

#### Schüler

- an Karlheinz Schulz, 4018 Langenfeld, Flurstraße 11

### 5. Verschiedens

#### Vordrucke

##### für spielleitende Stellen

Alle spielleitenden Stellen erhalten durch die Verbands-Geschäftsstelle rechtzeitig vor Beginn der neuen Saison alle Vordrucke, die sie für ihre Aufgaben benötigen. Evtl. weiterer Bedarf an diesen Vordrucken usw. ist rechtzeitig bei der Verbands-Geschäftsstelle anzufordern.

#### Bälle

##### für Verbandsmeisterschaften

Landesmeisterschaften 1969 von NRW: RSL-Tourney.

Jugendmeisterschaften 1969 von NRW: Carlton International oder Carlton Tournament.

Altersklassen-Turnier 1969 von NRW: RSL-Tourney.

Mannschaftsmeisterschaften von Bezirksklasse abwärts, Jugend und Schüler:

Carlton International,  
Carlton Tournament oder  
Federball.

Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, daß gem. § 31 SpO BLV NRW der gastgebende Verein einzig und alleine die Bälle bereitzustellen hat.

##### Mannschaftsmeldung (Rangliste)

Gem. § 27 a) SpO NRW werden die Vereine hiermit zur Vorlage einer Rangliste aller an den Verbands-spielen teilnehmenden Verbandsangehörigen aufgefordert. Aus der Rangliste muß zu erkennen sein, zu welcher Mannschaft bzw. Ersatz der (die) einzelne Spieler(in) gehört. Für die Mannschaften der Oberliga sind dabei die Vorschriften der Anlage II zur DBV-SpO unter III. B. (10) genau zu beachten.

Vereine, die mit einer oder mehreren Mannschaften in der Oberliga, Landesliga oder Bezirksliga starten, müssen gleichzeitig mit der Rangliste ein Vereinsmitglied benennen, das im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises ist. Andernfalls hat der Verein eine Gebühr von DM 50,— zu zahlen.

Die Rangliste ist anzahlmäßig so oft anzufertigen, wie Mannschaften eines Vereins an den Verbandsspielen teilnehmen; dabei ist zwischen Senioren, Junioren und ggfls. Schülern zu unterscheiden.

Diese Ranglisten sind geschlossen bis spätestens 5. August 1968 an die spielleitende Stelle der höchsten Senioren- bzw. Jugendmannschaft einzureichen (siehe „Spielberichte“ der Verbandsmeisterschaften 1968/69 in diesem Heft). Eine Teilnahme an den Verbandsspielen ist nur nach vorheriger Ein-sendung der Ranglisten möglich.

In diesem Zusammenhang wird nochmals besonders auf den gesamten § 27 SpO BLV NRW hingewiesen.

##### DBV-Bestimmungen für Oberligen

Für die Spiele in der Oberliga haben die Bestimmungen der Anlage II zur DBV-SpO Gültigkeit. Dabei ist der Absatz III. Wettkampfbestimmungen von besonderer Bedeutung.

Die Absätze IV. Durchführung der Wettbewerbe und V. Aufteilung der Kosten gelten gem. Absatz VI. Schlußbestimmungen für unseren Landesverband nicht. Die SpO des BLV NRW behält hier weiterhin ihre Gültigkeit.

### Bescheinigung der Paßstelle gem. § 27 b) SpO BLV NRW

Der Spiel- und Jugendausschuß haben für die Auslegung des § 27 b) folgendes grundsätzlich festgelegt:

Änderungen der Mannschaftsaufstellungen sind nur dann möglich, wenn die im Abs. b) des § 27 genannten Bedingungen erfüllt werden. Es ist darauf zu achten, daß die Bestätigung der Paßstelle gem. § 27 Abs. b) b) und c) zu beantragen ist und nicht, wie irrtümlich immer wieder angenommen wird, diese automatisch ausgestellt wird.

Wichtig ist weiter, daß die Änderung der Aufstellung erst ab dem Zeitpunkt des Eingangs dieser Bescheinigung bei der zuständigen spiell. Stelle wirksam werden kann und nicht mit dem Ausstellungsdatum der Bescheinigung.

### Alterseinteilung

Gem. § 11 SpO BLV NRW wird der Stichtag für die Alterseinteilung in der Saison 1968/69 auf den 1. 9. 1968 festgesetzt.

Im Hinblick auf die Alterseinteilung in § 12 SpO BLV NRW und den offiziellen Saisonbeginn am 25. 8. 1968 besteht die Veranlassung darauf hinzuweisen, daß Jugendlichen, die in der Zeit vom 25. 8. 1968 bis 1. 9. 1968 ihr 18. Lebensjahr vollenden, nur als Senioren an den vor dem 1. 9. 1968 stattfindenden Verbandsspielen teilnehmen können.

nicht mehr Anklang gefunden hat. Aber wie es auch sei, diejenigen, die gekommen waren, haben es jedenfalls nicht bereut. Es gab spannende, teilweise sogar dramatische Kämpfe in diesem vorbildlich ausgerichteten Turnier.

Hier die Ergebnisse:

**Herren-Einzel:** Halbfinale: Kalinowski (1. FB Marl) — Schnittert (WMTV Solingen) 0:15, 2:15, Havers (Hamborn 07) — Schroer (BC Bocholt) 15:8, 15:1, Finale: Schnittert — Havers 15:4, 15:7.

**Damen-Einzel:** Halbfinale: Krutzki (Hamborn 07) — Angenvoort (Preußen Krefeld) 11:8, 11:7, Doetsch (Bayer Uerdingen) — Davids (WMTV Solingen) 11:6, 4:11, 11:6, Finale: Krutzki — Doetsch 5:11, 11:5, 12:10.

**Herren-Doppel:** Halbfinale: Kalinowski/Kalinowski (1. FB Marl) — Saam—Goch (WMTV Solingen) 18:17, 15:4, Kamps/Schrör (BC Bocholt) — Tokarski/Oldenburg (Hamborn 07) 3:15, 7:15, Finale: Kalinowski/Kalinowski — Tokarski/Oldenburg 15:7, 17:14.

**Mixed:** Halbfinale: Schneider/Strassen (BG Dormagen) — Haeske/Kuhlmann (Hamborn 07) 15:10, 15:13, Oldenburg/Krutzki (Hamborn 07) — Doetsch/Doetsch (Bayer Uerdingen) 15:10, 15:12, Finale: Schneider/Strassen — Oldenburg/Krutzki 15:8, 5:15, 10:15.

In der Mannschaftswertung konnte der Pokalverteidiger Bayer Uerdingen II nur den 3. Platz belegen und mußte den Wanderpokal an den Sieger Hamborn 07 abgeben.

Hier das Ergebnis der Mannschaftswertung:

1. Hamborn 07	98 Pkt.
2. WMTV Solingen	46 Pkt.
3. Bayer Uerdingen II	30 Pkt.
4. 1. FBC Marl II	24 Pkt.
5. BC Bocholt II	18 Pkt.
6. Preußen Krefeld	10 Pkt.
7. BG Essen	10 Pkt.
8. BG Dormagen	6 Pkt.

### Pfingstturnier in Wesel

Turnierbericht von Peter Küsters

Auch in diesem Jahr veranstaltete Rot-Weiß Wesel ein Pfingstturnier. Das dieses Turnier im vorigen Jahr Anklang gefunden hatte, bewiesen die 183 Meldungen, womit das gute Meldeergebnis vom Vorjahr noch übertroffen wurde. Am Samstagmittag wurde das Turnier eröffnet und dann ging es Schlag auf Schlag. So ein Mammutprogramm muß erst einmal über die Bühne gebracht werden und hier muß man Rot-Weiß Wesel bescheinigen, daß man diese Kunst in Wesel beherrscht. Auf 6 Feldern wurde dann bis ca. 20.00 Uhr gekämpft. Anschließend fand man sich im Parkettsaal der Niederrheinhalle zum gemütlichen Teil zusammen. Sonntags ging es ab 10.00 Uhr weiter. Nach teilweise harten und schönen Spielen standen die Endspielteilnehmer fest. Im Schülerendspiel der Jungen schlug K. H. Frank überraschend K. H. Worms in 3 harten Sätzen. Bei den Mädchen sah es ebenfalls nach einer Sensation aus. M. Kampmeyer gewann gegen B. Budczinski den 1. Satz 12:11, mußte dann allerdings der robusten Barbara die beiden weiteren Sätze überlassen. Das Jugend-Endspiel der Damen gewann die diesjährige



# CARLTON

Alle Modelle sofort ab Lager in jeder Menge lieferbar

**3.7 rostfrei poliert**    **4.3 blau**

**3.9 hellgrau**            **(Schaft und Kopf)**

**4.1 dunkelgrau**            **Griffstärken: 3 1/2, 3 5/8**

**INTERNATIONAL**  
Nylon-Bälle in zwei Ausführungen:  
**Touriermodell**  
**Standardmodell**

in 3 Geschwindigkeiten  
grün — show — langsam  
blau — medium — mittel  
rot — fast — schnell

Direktimporteur:  
**H. H. SCHMIDT & CO.**  
565 Solingen-Wald  
Lieferung über den Fachhandel



## Von den Vereinen

Rot-Weiß Oberhausen war mit 20 Spielerinnen und Spielern drei Tage Gast des PSV Bremen. Im Vergleichskampf standen sich 3 Senioren-Mannschaften gegenüber. Die von Oberhausen unterschätzten Bremer gewannen mit allen 3 Mannschaften recht eindeutig.

PSV Bremen I — R/W Oberhausen I 8:0, PSV Bremen II — R/W Oberhausen II 6:2, PSV Bremen III — R/W Oberhausen III 8:0.

In einem Freundschaftsspiel gewann DJK Friesdorf I gegen DJK Saxonia Dortmund mit 6:5 Punkten.

Die Redaktion der BR dankt dem 1. CfB Köln und dem 1. CfB Bottrop für die Übersendung der Clubzeitschrift.

Der 1. BV Mülheim, Deutscher Senioren-Mannschaftsmeister 1968, ehrte in einer internen Feier seine Meistermannschaft. Alle in München eingesetzten Spieler, G. Kucki, H. Lösche, H. Wossowsky, H. J. Fischer, H. Schäfer, K. Schäfer, K. Dittberner und K. Schäfers erhielten als erste Mitglieder des Vereins die Goldene Ehrennadel.

Für zehnjährige Mitgliedschaft im 1. BV Mülheim erhielten E. D. Auer, W. Bosmann, A. Oppenberg, D. Schirmer, J. Kluth, H. P. Paffendorf und G. Neuwald die Silberne Ehrennadel.

### 5. Klaus-Oldenburg-Gedächtnis-Turnier!

Turnierbericht von Peter Küsters

Mit 78 Meldungen wurden die alten Zahlen bei weitem nicht mehr erreicht. Es ist sehr schade, daß dieses Turnier

deutsche Jugendmeisterin Chr. Schulte-Wiese in 2 Sätzen gegen die sich tapfer wehrende M. Frankus. Im Jugendendspiel der Herren demonstrierten die Lüdinghausener Finalisten Schnaase und Rempt technisch fehlerloses Badminton. Dieses Spiel war eine wahre Augenweide. Den 2. Satz gewann dann allerdings der konditionsstarke diesjährige deutsche Jugendmeister M. Schnaase glatt 15:2. Bei den Senioren gewann S. Krutzki in einem enttäuschenden Spiel gegen G. Doetsch glatt in 2 Sätzen. Bei den Herren wurde es dann noch einmal spannend, denn J. Schnittert mußte sich sehr strecken um W. Kalinowski in 3 Sätzen zu schlagen.

#### Vorschlußrunde und Endspiele auf einen Blick:

Herren-Einzel: Vorschlußrunde: J. Schnittert (WMTV Solingen) — H. H. Voigt (DJK Adler Oberhausen) 15:4, 15:6, W. Kalinowski (1. FBC Marl) — W. Köhler (1. BV Mülheim) 15:8, 8:15, 15:4, Endspiel: Schnittert — Kalinowski, 15:4, 8:15, 15:9.  
3. und 4. Platz: Voigt — Köhler 15:12, 15:5.

Damen-Einzel: Vorschlußrunde: S. Krutzki (Hamborn 07) — M. Zens (Preußen Krefeld) 11:4, 11:5, G. Doetsch (Bayer 05 Uerdingen) — Margot Stahlke (Tb. Rheinhausen) 11:0, 11:2, Endspiel: Krutzki — Doetsch 11:1, 11:6, 3. und 4. Platz: Zens — Stahlke 9:11, 11:9, 11:8.

Junioren-Einzel: Herren: Vorschlußrunde: R. Rempt (SC Lüdinghausen) — G. Hielscher (1. FC Marl) 15:2, 15:10, M. Schnaase — R. Schwing (beide SC Lüdinghausen) 15:9, 15:9, Endspiel: Schnaase — Rempt 15:12, 15:2, 3. und 4. Platz: Schwing — Hielscher 15:5, 15:10.

Junioren-Einzel: Damen: Vorschlußrunde: M. Frankus (SC Lüdinghausen) — M. L. Schulta (1. FC Bocholt) 11:8, 11:2, Ch. Schulte-Wiese (TuS Velmede-Bestwig) — B. Schnaase (SC Lüdinghausen) 11:1, 11:1. Endspiel: Schulte-Wiese — Frankus 11:9, 11:4, 3. und 4. Platz: Schulta — Schnaase 11:3, 11:8.

Schüler-Einzel: Jungen: Vorschlußrunde: K. Worms (SC Lüdinghausen) — M. Budczinski (BC Kellen) 11:5, 11:8, K. H. Frank (TV Verberg) — K. Michels (Rot-Weiß Wesel) 11:0, 11:1, Endspiel: Frank — Worms 6:11, 11:3, 11:1, 3. und 4. Platz: Budczinski — Michels 10:12, 11:0, 12:9.

Schüler-Einzel: Mädchen: Vorschlußrunde: B. Budczinski (BC Kellen) — B. Rzychon (Rot-Weiß Wesel) 11:0, 11:1, M. Kampmeyer (1. FBC Marl) — A. Hessling (Rot-Weiß Wesel) 11:1, 11:0, Endspiel: Budczinski — Kampmeyer 11:12, 11:2, 11:4, 3. und 4. Platz: Rzychon — Hessling 11:1, 11:3.

#### Dormagener Mannschaftsturnier!

Turnierbericht von Peter Küsters

Die BG Dormagen hatte 8 Vereine zu einem Mannschaftsturnier eingeladen. Nach der kurzfristigen Absage von TV Osterath sprang die 2. Mannschaft des Veranstalters ein. Es wurden 2 Gruppen zu je 4 Mannschaften ausgelost, in der jede Mannschaft gegen jede spielen mußte. Nach einer kurzen Begrüßung durch Willi Kranz konnte das Turnier beginnen. Nach vielen harten, aber schönen

Kämpfen, ergaben sich folgende Tabellenbilder: In der Gruppe 1 wurde Favorit Hamborn 07 I ohne Punktverlust Gruppensieger vor „Bayer“ Uerdingen II, TV Witzhelden I und Dormagener BG II. Die Gruppe 2 sah den 1. BC Leverkusen I als Gruppensieger vor WMTV Solingen I, Dormagener BG I und Pol. TuS Linnich I.

Hier die Ergebnisse:

#### Gruppe 1:

Hamborn 07 I — Bayer Uerdingen II 4:2, TV Witzhelden I — BG Dormagen II 4:2, Bayer Uerdingen II — TV Witzhelden I 3:3, Hamborn 07 I — BG Dormagen II 6:0, Bayer Uerdingen II — BG Dormagen II 5:1, Hamborn 07 I — TV Witzhelden I 5:1.

#### Endstand:

1. Hamborn 07 I	6:0	15:3
2. Bayer Uerdingen II	3:3	10:8
3. TV Witzhelden I	3:3	8:10
4. BG Dormagen II	0:6	3:15

#### Gruppe 2:

Pol. TuS Linnich I — BG Dormagen I 3:3, 1. BC Leverkusen I — WMTV Solingen I 3:3, BG Dormagen I — WMTV Solingen I 3:3, 1. BC Leverkusen I — Pol. TuS Linnich I 5:1, BG Dormagen I — 1. BC Leverkusen I 2:4, WMTV Solingen I — Pol. TuS Linnich I 5:1.

#### Endstand:

1. 1. BC Leverkusen I	5:1	12:6
2. WMTV Solingen I	4:2	11:7
3. BG Dormagen I	2:4	8:10
4. Pol. TuS Linnich I	1:5	5:13

Im Endspiel standen sich somit Hamborn 07 und 1. BC Leverkusen gegenüber. Auch hier war Hamborn Favorit, denn mit B. Kempinski und S. Krutzki hatte Hamborn die überragenden Einzelspieler dieses Turniers in seinen Reihen. Sie legten auch in diesem Endspiel mit ihren Siegen im Einzel und Mixed den Grundstein zum 5:1-Sieg.

Hier die Ergebnisse des Endspiels, Hamborn 07 zuerst genannt:

HD: Tokarski/Dickmann — Deutsch/Lienig 15:11, 15:12, 1. HE: Kempinski — Pütz 15:3, 15:3, 2. HE: Tokarski — Lienig 15:7, 15:7, 3. HE: Dickmann — Düster 11:15, 15:7, 8:15, DE: Krutzki — Gensmüller 11:7, 11:4, M: Kempinski/Krutzki — Deutsch/Schrick 15:11, 15:3.

Im Spiel um den 3. und 4. Platz gewann WMTV Solingen gegen „Bayer“ Uerdingen mit 5:1 Punkte.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde der siegreichen Mannschaft von Hamborn 07 der ewige Wanderpokal der Dormagener BG 62 übergeben. Der 2. Sieger, der 1. BC Leverkusen, gewann einen Pokal, und dem 3. Sieger, WMTV Solingen, wurde eine Erinnerungsplakette überreicht. Allen anderen Sportlern wurde für ihre Teilnahme gedankt. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang dieses schöne Turnier aus. Zum Schluß sei dem Dormagener Organisationskomitee mit Willi Kranz an der Spitze herzlichst für dieses gut organisierte Turnier, bei dem man sich so richtig wohlfühlen konnte, gedankt.

#### 4. Badminton-Turnier um den Wanderpreis der DJK „Concordia“ Friesdorf

Zu diesem Turnier konnte DJK-Vorsitzender Knebel die stattliche Zahl von

mehr als 60 Teilnehmer begrüßen.

Im Herren-Einzel gab es bereits in der Vorrunde interessante und spannende Kämpfe zu sehen. Obwohl ein Setzen in diesem Jahr nicht erfolgte, setzten sich mit Schnittert, Deutsch, Lienig und Bergrath die stärksten Spieler durch. Das Endspiel bestritten Schnittert und Deutsch. Hier hieß der Sieger Schnittert. Er gewann 15:12, 15:2.

Im Herren-Doppel gab es bereits in den ersten Spielen eine Überraschung. Die Sieger des vergangenen Jahres Drawz/Thamm scheiterten bereits im ersten Spiel an Schnitter/Schmidt. Das Endspiel gewannen Schneider/Crefeld gegen Krüger/Westermann mit 18:13, 15:10.

Im Mixed-Endspiel gewannen Crefeld/Stelter gegen Schwarz/Stangier mit 15:5, 18:14.

Herren-Einzel:

1. Schnittert (WMTV Solingen)
2. Deutsch (1. BC Leverkusen)
3. Lienig (1. BC Leverkusen)

Herren-Doppel:

1. Schneider/Crefeld (BG Dormagen/Tgd. Neuß)
2. Krüger/Westermann (BC Solingen)
3. Bergrath/Manz (Godesberger TV)

Mixed-Doppel:

1. Crefeld/Stelter (Tgd. Neuß/BG Dormagen)
2. Schwarz/Stangier (BSC Solingen)
3. Thamm/Nördershäuser (TV Ruppichterath)

#### Meisterschaften des Ennepe-Ruhr-Kreises

Zum zweiten Mal fanden die Badminton-Meisterschaften des Ennepe-Ruhr-Kreises statt. Dem diesjährigen Ausrichter, TuS Hattingen 1863, lagen wie im Jahr zuvor 58 Meldungen vor.

Bei den Vor- und Zwischenrunden spielen am Sonnabend gab es unerwartete Ergebnisse. Einige der gesetzten Spieler schieden bereits aus.

Die wohl schönsten und kampfstärksten Spiele sahen die zahlreichen Zuschauer am Sonntagvormittag.

Nach spannenden und sicherlich für unseren Sport werbenden Spielen standen folgende Einzelsieger fest:

Herren-Einzel: Isenberg (Hattingen)

Damen-Einzel: Newill (Grundschöttel)

Herren-Doppel: Hochstrate/Rabe (Grundschöttel)

Damen-Doppel: Newill/Debener (Grundschöttel)

Mixed: Schmischke/Engelsberg (Hattingen)

Die Mannschaftswertung ergab folgenden Endstand:

TuS Grundschöttel 25 Punkte

TuS Hattingen 25 Punkte

BC Hiddinghausen 5 Punkte

Da die Grundschöttler gegenüber den Hattingern einen Einzel-Sieger mehr stellten, gewannen sie auch in diesem Jahr den Mannschaftspokal.

#### Bundesoffenes Altersklassen-turnier in Worms

Abteilungsleiter Gerhard Frey konnte eine erfreulich hohe Teilnehmerzahl in der Nibelungenstadt begrüßen. Jedoch nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ war dieses Turnier auf Bundesebene — bis jetzt das einzige seiner Art im Gebiet des DBV — sehr gut be-

setzt, befand sich doch unter den 64 Spielern und Spielerinnen aus 7 Landesverbänden u. a. auch der fünffache Deutsche Meister Günter Ropertz vom 1. DBC Bonn. So sah man deshalb auch durchweg Spiele, die auf einem beachtlichen Niveau standen.

Die Mehrzahl der Sieger stellte mit 7 Erstplacierten der LV NRW. Ebenso kam der erfolgreichste Verein — BSV Gelsenkirchen 59 — mit vier 1. sowie zwei 2. Plätzen aus NRW. Mit jeweils zwei Siegen waren Günter Ropertz vom 1. DBC Bonn in der A-Klasse sowie Harald Schulta vom BSV Gelsenkirchen 59 in der B-Klasse die hervorragenden Spieler.

#### Ergebnisse: A-Klasse

Herren-Einzel: 1. G. Ropertz (1. DBC Bonn), 2. K. Bauernfeind (SV Siemens München).

Herren-Doppel: 1. Ropertz/Siebenhaar (1. DBC Bonn/BC Mainspitze), 2. Bauernfeind/Mair (SV Siemens München).

Damen-Einzel: 1. E. Korbacher (PSV Ludwigshafen), 2. U. Krischik (BSV Gelsenkirchen 59).

Damen-Doppel: 1. Krischik/Kasper (BSV Gelsenkirchen 59), 2. Reichert/Weber (BSC Bad Dürkheim).

Mixed: 1. Kasper/Kasper (BSV Gelsenkirchen 59), 2. Schreiber/Korbacher (PSV Ludwigshafen).

#### B-Klasse

Herren-Einzel: 1. H. Schulta (BSV Gelsenkirchen 59), 2. G. Brünger (BSV Gelsenkirchen 59).

Herren-Doppel: 1. Schulta/Brünger (BSV Gelsenkirchen 59), 2. Buskey/Schuppert (1. Wiesbadener BC/Lenneper TG).

Damen-Einzel: 1. E. Straub (PSV Saarbrücken), 2. S. Neuhausen (FC Bayer 05 Uerdingen).

Damen-Doppel: 1. Neuhausen/Ebbers (FC Bayer 05 Uerdingen/TV Mannheim-Waldhof), 2. Droll/Labots (TV Augsburg 1847/Sportbund Helios Augsburg).

Mixed: 1. Buskey/Buskey (1. Wiesbadener BC), 2. Straub/Straub (PSV Saarbrücken).

### Mülheimer Wanderpokal für Lüdinghausens Jugendmannschaft

Am erstmalig vom 1. BV Mülheim veranstalteten Jugendmannschaftsturnier nahmen die Mannschaften von SC Union Lüdinghausen, FC Langenfeld, WMTV Solingen und des Ausrichters teil. Zum Abschluß der Saison trafen noch einmal so starke Spieler wie Schnaase, Gorholt, Gumpert, Köhnen, Röhr und Tupay aufeinander. Die Revanche der Deutschen Jugendmeisterschaft zwischen Schnaase und Tupay konnte wiederum Schnaase in drei Sätzen für sich entscheiden. Tupay verlor auch gegen Gorholt in zwei Sätzen.

#### Die Ergebnisse:

Solingen — Langenfeld 5:3, Mülheim — Langenfeld 1:7, Mülheim — Solingen 3:5, Lüdinghausen — Langenfeld 7:1, Mülheim — Lüdinghausen 0:8, Solingen — Lüdinghausen 3:5.

#### Die Endtabelle:

1. Lüdinghausen	6:0
2. Solingen	4:2
3. Langenfeld	2:4
4. Mülheim	0:6

### Außerordentlicher Bezirkstag Nord I

Am 28. Mai 1968 begrüßte Bezirkswart Adolf Oppenberg Vertreter der Vereine des Bezirks Nord I zum außerordentlichen Bezirkstag in Mülheim. In Rekordzeit wurden die 5 Punkte der Tagesordnung abgehandelt.

In seiner Eröffnungsrede stellte Adolf Oppenberg fest, daß die Einladung zu diesem Bezirkstag form- und fristgerecht erfolgt sei und das 11 Vereine mit 15 Stimmen dieser Einladung nachgekommen sind.

Die Neuwahl eines Bezirksjugendwartes wurde erforderlich, da der vom ordentlichen Bezirkstag neugewählte Bezirksjugendwart Peter Küsters vom diesjährigen Verbandstag des BLV von NRW in Solingen zum Pressewart gewählt wurde und somit aus Satzungsgründen die Nachfolge des bisherigen Bezirksjugendwartes Manfred Reckwardt nicht antreten konnte.

Nach kurzer Aussprache wurde Helmut Kleinhüchelkotten, 43 Essen-Ost, Weissenburgstraße 9/11 (Tel. Essen 28 85 93), einstimmig zum neuen Bezirksjugendwart gewählt.

Als neue spieleitende Stelle für die 2. Kreisklasse stellte sich Alfred Unruh, 43 Essen-Heidhausen, Grüne Harfe 15, zur Verfügung und wurde von der Versammlung mit 14 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung bestätigt.

Die Ausrichtung der Bezirksvorentragsentscheidungen 1968/69 wurde für Senioren dem OSC Werden und für Junioren dem FC „Bayer“ 05 Uerdingen übertragen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde noch über einige Probleme im Bezirk Nord I diskutiert.

Um 21.10 Uhr schloß Bezirkswart A. Oppenberg diesen Bezirkstag und wünschte allen Delegierten eine gute Heimfahrt.

gez. A. Oppenberg (Bezirkswart)

### Bezirkstag Süd II

Mit nur wenigen Vertretern der Vereine, ohne den beruflich verhinderten Bezirkswart FW Müller, wurde der ordnungsgemäß einberufene Bezirkstag durch den Kreiswart Süd IIa, Georg Wahl, eröffnet.

Der Bezirksjugendwart sowie die Kreiswarte gaben dem Bezirkstag ausführliche Berichte.

Als Versammlungsleiter wurde M. Marx, S/W Köln, bestimmt. Dem Bezirksausschuß wurde Entlastung erteilt.

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Bezirkswart: Georg Wahl, TuS Linnich (Neuwahl).

Bezirksjugendwart: Heinz Keymer, Euskirchener BC (Wiederwahl).

Kreiswart Süd IIa: Manfred Heinrichs, Pol. TuS Linnich (Neuwahl).

Kreiswart Süd IIb: Josef Breuer, S/W Köln (Wiederwahl).

Bezirkswart G. Wahl betonte, mit dem Bezirksausschuß und allen Ver-

einen eng zusammenarbeiten zu wollen, um eine gedeihliche Arbeit zum Wohle des Bezirks Süd II zu erreichen. Als beispielhaft wurde die Zusammenarbeit der Vereine des Bezirks Nord I beim diesjährigen Verbandstag herausgestellt.

Der Euskirchener BC wurde mit der Durchführung der Bezirksvorentragsentscheidung am 1. 12. 1968 beauftragt. Bei den Senioren wird bis zur Qualifikation, bei der Jugend dagegen werden die Bezirksmeister ermittelt. Am gleichen Tage finden unabhängig von den BV ein B-Klassenturnier — startberechtigt sind nur Spieler bis einschl. Bezirksklasse — in Euskirchen statt. Die Ausschreibung wird den Vereinen rechtzeitig übersandt.

### Sportabzeichenjahr 1968

„Mehrkämpfer nennt man Könige der Athleten. Sportabzeichenträger sind Mehrkämpfer.“

So heißt die Parole des Präsidenten des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen, Willi Weyer, für das Sportabzeichenjahr 1968. Er sprach anlässlich einer Sportabzeichentagung in Duisburg von einer Bewegung weitesten Ausmaßes, die auf den Sport zukommt.

„Die Sorge um die Gesundheit wird Familie Jedermann in Zukunft mehr denn je veranlassen, regelmäßig Leibesübungen zu betreiben, und das Sportabzeichen bietet sich hier geradezu an“, sagte Weyer.

Seine Forderung nach einem Sportabzeichenobmann für jeden Verein fand den lebhaften Beifall der Beauftragten aus den 95 nordrhein-westfälischen Stadt- und Kreissportbünden.

Das in Nordrhein-Westfalen neu eingeführte Kindersportabzeichen, nach Weyers Worten ein pionierhafter Schritt zur Ausweitung der Idee, soll bei Bewährung schon im nächsten Jahr vom Deutschen Sportbund übernommen werden.

### Ausschreibung zum 1. Bayer Schüler-Turnier

1. Termin: 3. August 1968, Beginn 13.00 Uhr.
2. Ort: Krefeld-Uerdingen, Fabritianum, Fabritiusstraße 15 a.
3. Ausrichter: FC Bayer 05 Uerdingen.
4. Meldeberechtigung: Alle Schüler, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses und eines Sportgesundheitspasses sind.
5. Wettbewerbe: Schüler-Einzel Jungen und Mädchen.
6. Meldeschluß: 29. Juli 1968 (Poststempel).
7. Meldung: Die Meldungen sind zu richten an Ingrid Barsch, Krefeld-Uerdingen, Westerbürgstraße 27.
8. Meldegebühr: 1,— DM (per Postanweisung an: Ingrid Barsch, Krefeld-Uerdingen, Westerbürgstr. 27).
9. Spielsystem: Einfaches KO-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln.
10. Bälle: Carlton international blau, die der Ausrichter kostenlos zur Verfügung stellt.
11. Schiedsrichter: Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.

Fortsetzung auf Seite 11

**Austragungsstätten**  
(§ 28 a SpO)

Mitgliedsnummer des Vereins,  
Austragungsort und Bezeichnung der Halle mit Anschrift

01	Bonn	Hans-Riegel-Halle, Hermann-Milde-Straße 1
02	Solingen	1. Mannschaft: Turnhalle Schule Klau-berg, Klauberger Straße 33 2. + 3. Mannschaft: Turnhalle Ritter-straße (Eingang zwischen Haus Nr. 47 und 55)
03	Sol.-Ohligs	OTV-Turnhalle, Schützenplatz
04	Düsseldorf	Turnhalle Reithel-Gymnasium, Graf-Recke-Straße 170
05	Düsseldorf-Holthausen	Turnhalle, Am Karweg 24
06	Düsseldorf	Turnhalle Volksschule Sonnenstr. 10
07	Burg	Turnhalle, Moritz-Hasenclever-Straße
08	Essen Bredenev	Mädchengymnasium, Grashofstraße 45
10	Solingen- Merscheid	Turnhalle Turnerstraße 40
13	Gelsenkirchen	Turnhalle Van-Galen-Schule, Gelsen- kirchen-Buer, Erle, Heistraße 22
15	Essen	Bertha-Krupp-Schule, Kerkhoffstr. 43
16	Wanne- Eickel	Turnhalle Kurhausstraße 103/Gabels- berger Straße
17	Oberhausen- Osterfeld	Turnhalle Theodor-Heuß-Realschule, Westfälische Straße
18	Siegburg- Zange	Turnhalle Hochstraße
20	Bergisch- Gladbach	Berufsschule Bensberger Str. 134-146
22	Gladbeck	Turnhalle Mädchenrealschule, Korte- straße 13
23	Bottrop	Senioren: vom-Stein-Schule, Beckstr., Ecke Horster Straße Junioren, Körnerschule, Kraneburg- straße, Ecke Braukstraße
24	Bonn	Friedrich-Ebert-Gymnasium, Ollenhauerstraße 5
25	Burg	Volksschule Unterburg, Hasenclever- straße
26	Bottrop	Turnhalle Liebfrauenschule, Wilden- hoff 2
27	Beuel	Realschule Neustraße
31	Krefeld	Turnhalle Gerberstraße 43
33	Köln-Deutz	1. + 2. Mannschaft: Halle Ferdinand- straße, 3. Mannschaft: Halle Eumenius- straße
34	Langenfeld	Pestalozzischule, Hinter den Gärten
35	Lünen	Turnhalle Bebelschule, Süggelstraße
36	Monheim	Sporthalle Sandberg, Falkenstraße
40	Dortmund	Albrecht-Brinkmann-Schule, Lützowstraße
41	Duisburg	Obermauerschule an der Gutenberg- straße (Rathaus)
42	Köln	Humboldtgynasium, Trutzenberg- straße
43	Bad Oeyn- hausen	Bürgerschule I, Paul-Baer-Straße
45	Aachen	Turnhalle Feldstraße
48	Mülheim	1. + 2. Mannschaft: Schulzentrum Broich, Holzstraße (Halle 1) 3. + 4. Mannschaft: Städt. Luisenschule, An den Buchen 36 Jugend: Städt. Gymnasium Friedrich- straße
49	Oberpleis	Turnhalle der kath. Volksschule
50	Bielefeld	1. Mannschaft: Turnhalle Fröbelschule, Fröbelstraße Jugend + 2. + 3. Mannschaft: Turn- halle Gellershagenschule, Benzstraße

Mitgliedsnummer des Vereins,  
Austragungsort und Bezeichnung der Halle mit Anschrift

52	Dortmund	Turnhalle Kerschensteiner-Schule, Josef-Cremer-Straße
53	Krefeld- Uerdingen	Turnhalle Gymnasium Fabritianum, Fabritiusstraße 15 a
54	Bielefeld	Turnhalle Gellerhagenschule, Benz- straße 1
56	Krefeld- Verberg	Turnhalle Krefeld-Gartenstadt, Breslauer Straße 275
59	Hattingen	Städt. Mädchen-Gymnasium, Bismarckstraße 18
60	Düren	Volksschule St. Nikolaus Düren-Rolsdorf, Monschauer Straße
61	Marl-Drewer	Senioren: August-Döhr-Schule in Drewer hinter dem Hallenbad 1. Jugend: Harkortschule in Drewer, Lipperweg 2. Jugend: Paul-Schneider-Schule,
63	Wesel	Turnhalle Neustraße
64	Beuel	Turnhalle Realschule Beuel, Neustraße
65	Wesseling	Sporthalle Wesseling am Kronenbusch
68	Rheinhausen	Turnhalle Friedr.-Brücker-Schule Krefelder Str./Friedr.-Ebert-Straße
69	Solingen- Wald	WMTV-Turnhalle, Adolf-Clarenbach- Straße
72	Essen- Werden	Gymnasium Werden, Grafenstraße
73	Beckum	Turnhalle Jahnstadion, Jahnstraße
75	Essen- Borbeck	Realschule für Jungen, Schloßstraße 121
77	Wesel	Martinischule, Mölderplatz
78	Krefeld	Jahnschule, Girmesdyk 17-19
79	Bochum- Gerthe	Turnhalle „Am Ehrenmal“, Heinrichstraße
80	Euskirchen	Turnhalle am neuen Gymnasium, Kuchenheimer Straße
81	Oberhausen	Städt. Turnhalle, Liebknechtstraße
83	Köln	Humboldtgynasium, Trutzenbergstr.
84	Wuppertal- Elberfeld	Volksschule Elberfeld, Distelbeck 7
89	Gütersloh	Nachrichtenkaserne Sundern, Verler Straße
94	Bocholt	Turnhalle Jerichostraße 41
99	Köln	Schule Wickrather Straße, Eingang Bernhard- Letterhaus-Straße
100	Hagen	Turnhalle Dahmsheide, Nähe Ischelandstadion
101	Rheinhausen	Turnhalle Friedrich-Brücker-Schule, Friedrich-Ebert-Straße
102	Blomberg	Turnhalle Neue Torstraße
103	Marl	Turnhalle Aloysiuschule, Marl- Drewer, Wiesenstraße
104	Kellen	samstags: Turnhalle Overbergschule, Overbergstraße sonntags: Turnhalle Willibrordschule, Willibrordstraße
105	Solingen	Turnhalle Schule Westerburg, Solingen-Wald, Eschbachstraße
106	Solingen	Turnhalle Schule Zweigstraße
107	Gelsen- kirchen	1. Mannschaft: Disterwegschule, Gelsenkirchen-Bismarck, Laarstraße 2. Mannschaft: Comeniusschule, Gelsenkirchen-Schalke-Nord, Caubstr.
108	Neuß	Turnhalle Schorlemerstraße 133
109	Dortmund	Turnhalle der Realschule, Goethestr. 20
111	Hillentrup	Turnhalle Hillentrup, Hornsiek 235
115	Soest	Turnhalle Realschule, Troyesweg
116	Hidding- hausen	Turnhalle Wittener Str. an der Schule
117	Vorst	Gemeinde-Turnhalle, Wiemespfad

Nr.	Verein	Straße, Name	Nr.	Verein	Straße, Name
<b>A</b>			01	1. Deutscher Badminton-Club e. V. 53 Bonn	Hans-Riegel-Str. 1 Herr Küster
45	Aachener Turn- u. Sportverein Alemannia 1900 e. V. 51 Aachen	Oppenhoffallee 165 Herr Laschet	161	Allgem. Turnverein Bonn 53 Bonn	Im Tannenbusch 34 Herr Faber
124	Turngemeinde Ahlen 1897 e. V. 473 Ahlen/Westf.	Industriestraße 24 Herr Bernhardt	24	DJK-Badminton-Club Bonn 53 Bonn	Pützstraße 46 Herr Gier
<b>B</b>			82	Sportgemeinschaft im Bundes- finanzministerium 53 Bonn	Rheindorfer Str. 108 Herr Maywald
148	Godesberger Turnverein 1888 532 Bad Godesberg	Augustinusstr. 20 Herr Bergrath	23	1. Badminton-Sport-Club Bottrop 425 Bottrop	Hohe Heide 35 Herr Simmert
132	DJK „Concordia“ Friesdorf 532 Bad Godesberg-Friesdorf	Dottendorfer Str. 12 Herr Schmitz	26	PSV Bottrop 425 Bottrop	Gladbecker Str. 235 Herr Bystron
43	Ballspielverein Bad Oeynhaus 4972 Gohfeld-Melbergen	Löhnestraße 76 Herr Schnatmeier	07	Turngemeinde Burg 1876 e. V. 5652 Burg	Müngstener Str. 28 d Herr Garbe
73	Badminton-Club Beckum 472 Beckum	Holtmarweg 44 Herr Hoffmeister	25	Badminton-Club Burg e. V. 5652 Burg	Wermelskirchener Straße 14 Herr Buder
20	Turnerschaft Bergisch-Gladbach 507 Bergisch-Gladbach	Hauptstr. 205 Herr Heising	158	Bünder Turnverein Westf. von 1862 4904 Belke-Steinbeck	Grabenweg 281 Herr Hammer
27	1. Badminton-Club Beuel 5302 Beuel	Rathausstraße 10 Herr Piert	<b>C</b>		
64	DJK Don Bosco Beuel 5302 Beuel	Kaiser-Konrad-Str. 81 Herr Bastian	92	Castroper Turnverein 1874 e. V. 462 Castroper-Rauxel I	Engelsbergstraße 6 Herr Rüte
54	VSuS Bielefeld 48 Bielefeld	Moltkestraße 2 Herr Suhr	<b>D</b>		
50	Turn- und Sportv. Eintr. Bielefeld 4811 Ubbedissen	Bergstraße 250 Herr Kastner	112	Detmolder Turnverein 1860 e. V. 4931 Heidenoldendorf	Sichterheide 17 Herr Mertens
102	Turnverein von 1866 Blomberg 493 Blomberg	Gegerloh 5 Herr Stohlmann	154	Dormagener Badminton- Gemeinschaft 62 4047 Dormagen	Postfach 1131 Frl. Dubke
94	Badminton-Club i. 1. FC Bocholt e. V. 429 Bocholt	Baustraße 11 Herr Schulta	136	Ballspielverein Holsterhausen 1920 e. V. Dorsten 427 Dorsten 2	Freiligrathstraße 16 Frl. Kolley
55	Verein für Leibesübungen Bochum 1848 e. V. 463 Bochum	Huestraße 5 Herr Pöhler	40	1. Badminton-Club Dortmund e. V. 46 Dortmund-Eving	Bayerische Str. 60 Frl. Neuhaus
79	Turnverein Gerthe 1911 466 Gelsenkirchen-Buer	Körnerstraße 58 Herr Brauer			

Nr.	Verein	Straße, Name	Nr.	Verein	Straße, Name
52	Badminton-Spielverein 1956 e. V. 46 Dortmund	Robert-Koch-Str. 48 Herr Behrmann	80	Euskirchener Badminton-Club 535 Euskirchen	Münstereifeler Straße 103 Herr Keymer
109	Freier Sportverein von 1898 Dortmund e. V. 46 Dortmund	Stollenstr. 22 Herr Kalinna	<b>G</b>		
129	DJK Saxonia Dortmund 46 Dortmund-Körne	Alte Straße 25 Herr Schurig	74	Verein für Badminton Gelsenkirchen 465 Gelsenkirchen	Am Fettingkotten 19 Herr Chabrowski
60	1. Badminton-Club Düren 57 e. V. 516 Düren	Holzstr. 18 Herr Brülls	107	Badm.-Sportverein Gelsenk. 1959 465 Gelsenkirchen	Am Koprath 1 Frl. Krischik
04	Badminton-Club Düsseldorf e. V. 4 Düsseldorf	Becherstraße 49 Herr Wahlen	13	PSV Gelsenkirchen-Buer 427 Dorsten	Lindenfelder Str. 14 Herr Pierenkemper
05	Olymp. Sportclub Düsseldorf e. V. 4 Düsseldorf	Heideweg 120 Herr Rahn	22	Badminton-Sport-Club Gladbeck 439 Gladbeck	Schillerstr. 40 Herr Gersmeier
06	Badm.-Club Sch/W Düsseldorf e. V. 4 Düsseldorf	Oberbilker Allee 55 Herr Selbach	147	TuS Grundschöttel 1893 5803 Volmarstein	Pommelshöh 5 Herr Tomiak
21	Eintracht 1848 e. V. Duisburg 41 Duisburg-Meiderich	Gabelsberger Str. 53 Herr Huger	89	Polizeisportverein Gütersloh e. V. 483 Gütersloh	Elsterweg 18 Herr Preikschat
41	Duisburger Tennis-Club Kaiserberg 41 Duisburg	Oberstr. 17 Herr Gerber	<b>H</b>		
142	Sportfreunde Hamborn 07 e. V. 41 Duisburg-Wanheim	Beim Knevelshof 20 Frl. Krutzki	30	Haaner Turnverein 1863 e. V. 5657 Haan	Ohligser Str. 53 Herr Knodt
145	DJK SV Wacker 22 518 Eschweiler	Knickertsberg 3 Herr Mandelartz	100	1. Hagener Badminton-Club 58 Hagen	Ascherothstraße 26 Herr Figge
118	1. BC Westfalia Espelkamp 4992 Espelkamp	Stolper Weg 15 Herr Schürmann	59	Turn- u. Sportverein Hattingen 1863 4324 Blankenstein	Wilhelmstraße 10 Herr Engelsberg
08	B. V. Blau-Gelb Essen 43 Essen	Auf der Donau 17 Herr Hanisch	09	Sportclub Westfalia Herne 04 469 Herne	Siepenstraße 22 Herr Vöpel
15	1. Essener Badminton-Club 1954 43 Essen-Borbeck	Dreigarbenfeld 31 a Herr Kaiser	116	1. Hiddinghauser BC 5821 Hiddinghausen	Am Zippe 12 Frl. Nötzelmann
120	Post-Sportverein Essen e. V. 43 Essen-Kray	Brunhildenstr. 35 Herr Kühn	111	Turnverein Hillentrup e. V. 4926 Dörentrup/Lippe	Mühlenstraße 150 Herr Schäfermeier
150	BTLV Rheinland 06 Essen 43 Essen-Huttrop	Knaudtstr. 7 Herr Friedrichs	165	TuS 1896 e. V. Hilden 401 Hilden	Bruchhauserweg 1 Herr Clausdorf
75	Badmintonclub Rot-Weiß Borbeck 43 Essen-Kray-Leithe	Meistersingerstr. 65 Herr Schlicker	<b>J</b>		
72	Olympischer Sportclub Werden 43 Essen-Heidhausen	Grüne Harfe 15 Herr Unruh	153	Erster Badminton-Club Jülich 517 Jülich	Märkische Straße 16 Herr Mohl
			<b>K</b>		
			97	TuS Kachtenhausen 4914 Kachtenhausen	Auf dem Krammen 5 Herr Windt
			104	Badminton-Club Kellen 419 Kellen	Laurenzstr. 1 Herr Budczinski



Nr.	Verein	Straße, Name	Nr.	Verein	Straße, Name
<b>R</b>			<b>St</b>		
140	Radevormwalder Turnverein e. V. 5608 Radevormwald	Wiedenhofkamp 7 Herr Schmidt	152	Badminton-Club Steinheim 3282 Steinheim	Neue Str. 32 Frl. Lücking
130	Remscheider Turnverein 1861 563 Remscheid	Tersteegenstr. 15 Frl. Licht	90	DJK Stolberg-Münsterbusch 519 Stolberg	Im Ginsterfeld 16 Herr Kissner
37	Lenneper Turngemeinde 1860 e. V. 563 Remscheid-Lennep	Alb.-Schmidt-Allee 9 Herr Bohl	151	Turnverein Strombach 1894 5272 Strombach	Talstraße 3 Herr Krumme
<b>S</b>			<b>V</b>		
68	Turn- und Spielverein 04 Rheinhausen e. V. 414 Rheinhausen	Friedr.-Alfred-Str. 18 Frl. Mohrmann	164	Postsportverein Velbert e. V. 562 Velbert	Poststraße 17
101	Tb. Rheinhausen 05 e. V. 414 Rheinhausen	Friedr.-Alfred-Str. 79 Frl. Kohlwald	46	TuS Velmede-Bestwig 578 Bestwig	Kanalstraße 8 Herr Stratmann
162	TV Rodenkirchen 1898 e. V. 5038 Rodenkirchen	Wilhelm-Leibe-Str. 21 Frl. Sacher	157	TuS Volmerdingsen 4971 Volmerdingsen	Postweg 437 Herr Prieß
123	Turnverein Ruppichteroth 5224 Ruppichteroth	Auf der Hirschtitze Herr Drawz	117	Badminton-Club Vorst 4151 Anrath	An der Eschert 11 Herr Struwe
<b>S</b>			<b>W</b>		
137	Sportfreunde Sennestadt 4816 Sennestadt II	Schillerweg 16 Herr Marmulla	16	1. Wanne-Eickeler Badminton-Abt. 468 Wanne-Eickel	An der Ziegelei 23 Herr Brünger
18	Siegburger Sportverein 04 5201 Siegburg-Mülldorf	Bonner Straße 10 Herr Peetz	144	Ringtennis-Gemeinschaft e. V. Weidenau 59 Siegen	Mörikestraße 73 Herr Bernshausen
44	Siegburger Turnverein 61—92 5202 Hennef	Geistinger Str. 35 Herr Brück	63	Badminton-Verein Wesel Rot-Weiß 423 Wesel	Beguinenstr. 1 Herr Ziehm
115	Soester Turnverein 1862 e. V. 477 Soest	Auf der Galgenstatt 4 Frau Sawatzki	77	Badminton-Club G/W Wesel e. V. 423 Wesel	Rastenburger Str. 11 Herr Pokladeck
02	Solinger Tennis-Club Blau-Weiß 565 Solingen	Postfach 100 203	149	Gymnastik-Schule Wesel e. V. 423 Wesel	Viehtor 18 Herr Kühler
19	BSC Solingen 565 Solingen	Bergerstraße 77 Herr Westermann	65	Turnverein Wesseling 1911 5047 Wesseling	Sporthalle, Am Kronenbusch Herr Wilke
105	DJK Solingen 565 Solingen	Kotterstr. 24 Herr Rhefus	141	Wiedenbrücker Turnv. 1887 e. V. 4832 Wiedenbrück	Klingelbusch 5 Frl. Verhoff
106	BSG K. & A. Solingen 565 Solingen	Kirchstraße 3 Herr Schmitz	121	Turnverein Witzhelden e. V. 5672 Leichlingen	Freienhalle 10B Herr Breidenbach
10	Merscheider Turnverein 1878 (Korp.) 565 Solingen	Birken/Am Stadion Herr Emmers	84	Post-Sportverein Wuppertal e. V. 56 Wuppertal-Elberfeld	Wirkerstr. 41 Herr Sacher
03	Ohligser Turnverein 1888 e. V. 401 Hilden	Benrather Straße 49 a Herr Neumann	76	Cronenberger Sportclub e. V. 56 Wuppertal-Cronenberg	Amboßstr. 14 Herr Pletsch
69	Wald-Merscheider Turnverein 1861 565 Solingen-Wald	Herr Caspers Rolsberger Straße 5	138	Turn- und Spielverein „Rot-Weiß“ Wuppertal 1885 e. V. 56 Wuppertal-Elberfeld	Bandstraße 33 Herr Balgheim

Mitgliedsnummer des Vereins,  
Austragungsort und Bezeichnung der Halle mit Anschrift

118	Espelkamp	Turnhalle der Ostland-Schule
120	Essen-Steele	Turnhalle Pestalozzischule, Jakob-Weber-Straße 6
121	Witzhelden	Schulturnhalle, Witzhelden-Flamerscheid
124	Ahlen	Turnhalle der Marienschule, Südbrede
125	Plettenberg	Senioren: Sporthalle der Zeppelin- Schule, Zeppelinstraße Jugend: Sporthalle der Eschenschule, Brockhauser Weg
126	Kempen	Halle a. d. Wachtendonker Straße (Mädchen-Gymnasium)
127	Osterath	Turnhalle der kath. Volksschule Dorf, Fröbelstraße
129	Dortmund	1. Mannschaft: Turnhalle Franziskus- schule, Walderseestraße 2. Mannschaft: Turnhalle Uhlandstr., Dortmund-Körne, Berliner Straße
130	Remscheid	Vereinsturnhalle, Theodor-Körner-Str.
132	Bad Godes- berg	Turnhalle Michaelschule, Friesdorfer Straße
133	Oberhausen- Osterfeld	1. Senioren und Schüler: Turnhalle Friesenhügel, Kapellenstraße 80 2. Senioren und Jugend: Turnhalle Prankratiusschule, Westfälische Straße
135	Obernbeck	Turnhalle der Schule Obernbeck-Nord

Mitgliedsnummer des Vereins,  
Austragungsort und Bezeichnung der Halle mit Anschrift

136	Dorsten	Turnhalle Augustaschule, Joachimstr.
137	Sennestadt	Vennhofschule, Vennhofallee
138	Wuppertal- Barmen	Schulgebäude Sedanstraße 4 — 6
139	Lüdenscheid	Sporthalle Geschwister-Scholl- Gymnasium, Hochstraße, Eingang Stabergerstraße
142	Duisburg- Hamborn	Schule am Sportpark Duisburger Straße/Buschstraße
143	Linnich	Polizeisporthalle Rurallee 20
145	Eschweiler	Volsschule Bohl, Bohler Straße
147	Volmarstein	Turnhalle Steinkampstraße (Grundschötter)
149	Wesel	Turnhalle Rheinbabenschule, Rheinbabestraße
150	Essen	Sporthalle an der Hubertusburg, Steeler Straße 444
153	Jülich	Staatl. Gymnasium, Neußer Straße 11
154	Dormagen	Heinrich-Wichern-Schule, Bahnhofstraße
155	Leverkusen	Turnhalle am Stadtpark
156	Minden	Heideschule, Heidestraße/Paulinenstr.
159	Oberhausen	Städt. Turnhalle, Liebknechtstraße
163	Leverkusen- Steinbüchel- West	Gemeinschaftsschule Steinbücheler- Straße

Fortsetzung von Seite 9

- Auslosung: Sie findet am 2. 8. 1968 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Laterne“, Krefeld-Uerdingen, Linnerstraße statt.
- Turnierleitung: Ingrid Barsch, Oberschiedsrichter: Klaus Donath, Turnierausschuß: Manfred Doetsch, Peter Küsters, Gertrud Doetsch, Ernst Krücken, Ulrich Schäfers.
- Kosten: Fahrt- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer.
- Preise: Die 1. Sieger erhalten Pokale bzw. Becher und Urkunden, die 2. und 3. Sieger erhalten Urkunden.

F. C. „Bayer“ 05 Uerdingen e. V.  
Badminton-Abt.

### Ausschreibung 10 Jahre Badminton, Tb. Osterfeld

- Termin: 17. und 18. August 1968, am 17. 8. 68 ab 15 Uhr, am 18. 8. 68 ab 9 Uhr.
- Ort: Oberhausener Sporthalle an der Goebenstraße.
- Ausrichter: Turnerbund Osterfeld, Abtlg. Badminton.
- Meldeberechtigt: Jugendliche und Schüler welche im Besitz eines gültigen Spielerpasses und eines Sportgesundheitspasses sind. Senioren welche in der Spielsaison 1967/68 in der Kreisklasse gespielt haben.
- Wettbewerbe: Gespielt wird in Klasse A Senioren, Klasse B Jugend, Klasse C Schüler. In allen Klassen kann in den Disziplinen Einzel und Doppel gemeldet werden.
- Meldesluß: 8. August 1968 (Poststempel).
- Meldung: Die Meldung ist zu richten an Manfred Kulm, 42 Oberhausen-Osterfeld, Kapellenstr. 95,

Tel. Oberhausen 24632213 bis 16.30 Uhr, ab 17 Uhr Oberhausen 63958.

Quartierwünsche bitte unter gleicher Anschrift.

- Meldegebühr: Schüler und Jugend Einzel DM 2,—, Doppel DM 4,—; Senioren Einzel DM 3,—, Doppel DM 6,—, an M. Kulm Kto. Sparkasse Oberhausen Nr. 190637.
- Spieleystem: Einfaches KO-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln.
- Bälle: Carlton international blau, die der Ausrichter kostenlos zur Verfügung stellt.
- Schiedsrichter: Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.
- Auslosung: Sie findet am 12. Aug. 1968 um 20 Uhr in der Gaststätte Stadtlereck, Ecke Kapellenstraße/Vestischestraße, statt.

- Turnierleitung: W. v. Appen, Oberschiedsrichter: Jürgen Reckwardt, Turnierausschuß: Rudi Bartelds, Christel Boschuk, Bärbel Hintz, Irmgard Kroker, Manfred Reckwardt.

- Kosten: Fahrt-, Verpflegungs- und Unterkunfts-kosten tragen die Teilnehmer selbst.

- Preis: Die 1. Sieger erhalten Pokale bzw. Becher und Urkunden. Die 2. Sieger erhalten Urkunden.

- Senioren Vorrundenspiele am 17. 8. 1968 ab 15 Uhr bis 20 Uhr. Sonntag ab 9 Uhr Vorrundenspiele Schüler und Jugend. Senioren ab 11 Uhr am 18. 8. 1968 Zwischenrunde und Endspiele.

- Am Samstag den 17. 8. 1968 ab 20.30 Uhr Sportlerball. Gaststätte Koopmann, Oberhausen-Osterfeld, Kniestraße.

Gerhard Zeitter:

## Wo ist das Image?

### Badminton in Deutschland – noch ohne Prägung

Wir sind, wenn wir sagen wollten „Was ist überhaupt Badminton-Sport?“ bereits voller Widersprüche. Die Funktion des Sports wird geprüft auf seine Symptome. Also Ursache und Wirkung. Badminton in Deutschland, so sagen wir nach 16 Jahren seines Bestehens noch immer, ist eine junge Sportart in unserem Lande. Tatsächlich benutzen wir diesen Anspruch, um unsere, der Öffentlichkeit gegenüber noch ausstehende

PRÄGUNG, unserer Sportart zu entschuldigen.

Jede Sportart braucht ihre eigene Prägung, braucht ihr IMAGE. Über die funktionelle Ausübung des Sports hinaus muß die Prägung von uns erarbeitet, muß das IMAGE der Öffentlichkeit von uns vorgelegt werden.

*Diese Ausgabe enthält Beilagen der Firma Wonsyld, Oberhausen und des Gemeindeverlages, Köln.*

Wo liegt eine mögliche Prägung unserer Sportart?

Ich will nicht um Endformulierungen ringen, und ich weise ausdrücklich auch auf diese Möglichkeit hin. Ich würde vorschlagen, daß vielleicht in Monatsfrist — nicht länger — sich die Verbände, wenn sie die hier angesprochene Frage in ihrem Kreise beraten haben, schriftlich dazu äußern.

Meinen Vorschlag erlaube ich mir bereits an dieser Stelle wie folgt vorzulegen:

1. **Badminton ist in seiner Struktur führend in bezug auf internationale Ausbreitung. Keine andere Sportart kann uns diesen Platz streitig machen.**
2. **Badminton in Deutschland sollte sich in seiner Anschauung stär-**

**ker als bisher dieser Struktur beugen, und sich als ein Glied innerhalb einer großen internationalen Badmintonkette fühlen.**

3. **Dem DBV-Vorstand sollte größere Entscheidungsfreiheit zu-gebilligt werden, um als Gremium den Punkt 2 auszubauen und zu festigen.**
4. **Diese Entscheidungsfreiheit sollte auch auf finanzielle Anforderungen ausgedehnt werden. Der DBV-Vorstand sollte die Zustimmung aller Mitglieder erhalten, ausländische Mannschaften einzuladen und die dafür erforderlichen Mittel durch eine dann jeweils zweckbedingte Mitglieder-Umlage zu erheben. Die ausländischen**

**Mannschaften sollten nach einem vorher ausgearbeiteten Plan zu einer Deutschland-Rundreise eingeladen werden und innerhalb der einzelnen Landesverbände Turniere und Freundschaftsspiele bestreiten.**

Ich hielte es an der Zeit, nach den vielen Teilaussagen und meist aktuell ausgerichteten Einzelbekennnissen auch einmal eine zusammenfassende, am Menschen und an der Zeit orientierte Gesamtkonzeption unserer Ziele und Aufgaben zu entwerfen. Wir müssen Aussagen finden, die ohne jede Einschränkung von jedem einzelnen anerkannt und unterschrieben werden können. — Diese Aussage fehlt. —

## AMTLICHE NACHRICHTEN

Die Verbandsangehörigen  
Latz, Irmgard  
Wackerow, Marieluise  
Bochow, Wolfgang  
wurden auf Grund ihrer Erfolge bei den 1. Europameisterschaften durch den Landesverband durch Überreichung eines Geschenkes geehrt.

### Förderungswürdige Jugendliche und Schüler

Unter Hinweis auf die Veröffentlichung in der Maiausgabe wird hiermit

nochmals gebeten dem Jugendwart förderungswürdige Jugendliche und Schüler zu melden. Dieser Bitte haben erst wenige Vereine entsprochen.

Die Vereine werden hiermit nochmals gebeten aus ihrem Kreis entsprechende Meldungen einzureichen. Letzter Termin: 25. 7. 1968 (Poststempel).

### B-Trainer

Zum B-Trainer wurde bestellt:  
Rudolf Meurer, TuS Oberpleis

### Sperre

Aus disziplinarischen Gründen wurde die Spielerin

Schulz, Wera  
von ihrem Verein Tgd. Burg für die Zeit vom 7. 4. 1968 bis 6. 10. 1968 gesperrt.

### Vergabe der Meisterschaften von NRW 1969

Auf Grund der eingegangenen Bewerbungen wurden die Meisterschaften 1969 und das Jugendnachwuchsturnier 1968 wie folgt zur Ausrichtung vergeben:

Jugendnachwuchsturnier 1968:  
6. 10. 1968: Eintracht Bielefeld  
Landesmeisterschaften 1969:  
22./23. 2.69: FC Bayer 05 Uerdingen  
Junioren- und Schülerturnier 1969:  
25./26. 1. 69: Soester Turnverein  
Altersklassenturnier 1969:  
23. 3. 69: 1. Deutscher Badminton-Club Bonn

### Neuaufnahme

Mit Wirkung vom 1. 6. 1968 wurde neu in den Verband aufgenommen:  
M 165 TuS 1896 e. V. Hilden  
Herr Clausdorf  
401 Hilden, Bruchhauser Weg 1

### Wechsel der Startberechtigung

Name	alter Verein	neuer Verein	frei ab
Becker, Jürgen	1. BC Essen	R/W Borbeck	3. 8. 68
Bellinghaus, Ute	DTC Kaiserberg	TuS Oberpleis	9. 6. 68
Borck, Dieter von	Tb. Rheinhausen	TuS Rheinhausen	20. 8. 68
Broß, Karin	BV Mülheim	SV Siemens Mülheim	1. 8. 68
Dörnhaus, Horst	BV Mülheim	SV Siemens Mülheim	1. 8. 68
Erntges, Knut	K. & A. Solingen	STC Solingen	29. 8. 68
Garbers, Karl-Heinz	FBC Marl	BV Mülheim	1. 9. 68
Garke, Siegfried	BV Württemberg	Merscheider TV	28. 5. 68
Hammer, Eduard	BV Mülheim	SV Siem. Mülheim	1. 8. 68
Hocks, Giesela	Adler Oberhausen	R/W Oberhausen	1. 9. 68
Holger, Gerold	BV Mülheim	SV Siem. Mülheim	1. 8. 68
Immig, Margrit	Adler Oberhausen	R/W Oberhausen	1. 9. 68
Jung, Gabriele	SC Lüdinghausen	S/W Düsseldorf	15. 6. 68
Kehlen, Hans-Gerd	K. & A. Solingen	WMTV Solingen	18. 8. 68
Kehlen, Marga	K. & A. Solingen	WMTV Solingen	18. 8. 68
Link, Kurt	FBC Marl	BV Mülheim	1. 9. 68
Lohmeyer, Dieter	DJK Adler Oberhaus.	R/W Oberhausen	31. 8. 68
Marx, Bodo	S/W Köln	Kölner FC B/G	1. 8. 68
Moog, Helga	FSV Dortmund	R/W Borbeck	1. 7. 68
Neuhausen, Hans	TuS Rheinhausen	Bayer Uerdingen	1. 8. 68
Rust, Günther	LV Württemberg	TuS Rheinhausen	6. 7. 68
Schmitter, Manfred	BAT Berg.-Gladbach	S/W Köln	1. 8. 68
Schnaase, Michael	SC Lüdinghausen	FC Langenfeld	14. 9. 68
Siebert, Steffi	BV Mülheim	SV Siem. Mülheim	1. 8. 68
Simmert, Bernhard	TSV Marl	BSC Bottrop	1. 8. 68
Simmert, Christa	TSV Marl	BSC Bottrop	1. 8. 68
Teffke, Bernd	K. & A. Solingen	WMTV Solingen	28. 8. 68
Treichel, Heide	TV Gerthe	VfL Bochum	1. 8. 68
Winkler, Monika	KTSV Preußen	Bayer Uerdingen	19. 9. 68

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:  
Pressewart Horst-Peter Küsters, 415 Krefeld-Uerdingen, Max-Planck-Straße 6

Amliche Mitteilungen:  
Geschäftsstelle des Landesverbandes, 56 Wuppertal-Eibfeld, Zollstr. 5, Postfach 3069

Anzeigen:  
Geschäftsstelle des Landesverbandes

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.  
Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan (Rheinl.)

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand Düsseldorf